

Stadt	07.09.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Anwesende

Frau Louisa Baumann	
Frau Silke Jacobs	
Herr Helmut Bennewa	für Frau Karin Dubbert
Herr Robert Babic	für Frau Ekaterini Paspaliari
Frau Georgis Schmidt	
Frau Marita Wolter	
Frau Renate Glombitza	
Frau Sabine Grajewski	
Herr Saadettin Tüzün	
Herr Jörg Bischoff	
Frau Dagmar Heitmann	
Herr Dietmar Look	für Frau Denise Horn
Frau Claudia Salwik	
Herr Hubert Cordes	
Herr Gianni Virgallita	
Frau Stefanie Opitz	
Herr Andreas Blanke	für Herrn Tim Heinzen
Frau Hildegard Kirsten	
Herr Jonas Thiel	für Frau Julia Trautmann
Frau Birgit Prystaw	für Frau Ursula Pechner-Gorissen

Abwesende

Frau Silke Wolff
Frau Teresa Pollara-Gennaro

Verwaltung

Frau Britta Costecki	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Julia Pietrasch	stellv. Gleichstellungsbeauftragte
Herr Ralf Güldenzipf	(Dezernat 0)
Herr Achim Kawicki	(Bereich 4-1)
Frau Dr. Gesa Reisz	(Bereich 0-3)
Frau Maren Heutger	Gleichstellungsstelle
Frau Nicole Tewes	Gleichstellungsstelle
Herr Mike Tauber	(Bereich 0-4)

Stadt Oberhausen	07.09.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Gäste

Frau Charlene Vogt
 Frau Dr. Christine Gathmann
 Herr Benedikt Jochheim
 Frau Dounia Schirro
 Frau Ilonka Bendig
 Frau Cora Walther
 Herr Florian Sauer

 Frau Gesa Kortekamp

Caritasverband Oberhausen
 pro familia
 OGS Wunderschule

 Frauen-Plenum Oberhausen
 Frauen-Plenum Oberhausen
 Fraktionsgeschäftsführung
 DIE GRÜNEN
 WAZ Oberhausen

Stadt Oberhausen	07.09.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Begrüßung und Eröffnung
- 2 Formelle Feststellungen
- 3 Sachstandsbericht Verhütungsmittelfond 2021, Frau Dr. Christine Gathmann, pro familia
- 4 Abschlussbericht zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
- 4.1 Abschlussbericht zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
Projekttitel: Resilienz - und Selbstbehauptungstraining für OGS-Mädchen der Wunderschule
Projektträger: Die Kurbel
Bezug: B/16/6025 -01
- 4.2 Abschlussbericht zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen
Projektträger: Internationaler Frauentag 2022
Jetzt erst recht. Gemeinsam für die Gleichstellung der Geschlechter
Projektträger:Frauen-Plenum-Oberhausen
Bezug: B/17/1647-01
- 5 Gleichstellungsplan 2022 bis 2026
Vorlage: B/17/2312-01
- 6 VHS – wie Urlaub, nur besser und in Oberhausen!
Vorlage: M/17/2314-01
- 7 Einrichtung eines Interventionsangebotes der Täterarbeit Häuslicher Gewalt in Oberhausen – Fachberatung „unschlagbar – in jeder Beziehung“
Vorlage: M/17/2316-01
- 8 Bericht der Gleichstellungsstelle

Stadt Oberhausen	07.09.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Begrüßung und Eröffnung

Die Vorsitzende, Frau Louisa Baumann, begrüßt die anwesende Ausschussmitglieder, die Vertretungen der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste.

2. Formelle Feststellungen

Die Vorsitzende stellt fest, dass 19 Ausschussmitglieder bzw. deren Stellvertretungen anwesend sind und der Ausschuss somit beschlussfähig ist.

Die Einladung wurde form- und fristgerecht versandt.

Einwände gegen die Niederschrift und gegen die Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

3. Sachstandsbericht Verhütungsmittelfond 2021, Frau Dr. Christine Gathmann, pro familia

Frau Dr. Gathmann stellt den Abschlussbericht zum Verhütungsmittelfond 2021 mittels Power-Point-Präsentation dar. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Sie macht bereits jetzt schon deutlich, dass die Mittel für das Jahr 2022 möglicherweise nicht auskömmlich sein werden und eine Finanzierung der Verwaltungskosten wünschenswert wäre.

Die Vorsitzende bedankt sich für den Sachstandsbericht.

Auch Frau Kirsten bedankt sich bei Frau Dr. Gathmann und lobt die gute und wichtige Arbeit von pro familia. Für viele Menschen ist es besonders in Zeiten stetig steigender Preise wichtig, ein solches Angebot vorzuhalten.

Auch Frau Stadtv. Salwik lobt die wertvolle Arbeit von pro familia und hinterfragt, ob aufgrund der derzeitigen finanziellen Mehrbelastung der Bürgerinnen und Bürger mit noch mehr Antragstellungen zum Verhütungsmittelfonds zu rechnen ist.

Frau Dr. Gathmann bestätigt, dass auch Sie mit einem vermehrten Zulauf rechnet und wünscht sich daher nach wie vor eine bundeseinheitliche Lösung für die Versorgungslage mit Verhütungsmitteln.

Im Übrigen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	07.09.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

4. Abschlussbericht zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen

4.1. Abschlussbericht zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen **Projekttitel: Resilienz - und Selbstbehauptungstraining für OGS-Mädchen der Wunderschule** **Projektträger: Die Kurbel** **Bezug: B/16/6025 -01**

Herr Jochheim und Frau Schirro stellen den Abschlussbericht vor.

Frau Stadtv. Schmidt bedankt sich für den Bericht und begrüßt die Durchführung des Projektes. Sie bedauert jedoch, dass aufgrund der hohen Kosten lediglich 6 Mädchen an dem Projekt teilnehmen konnten.

Herr Jochheim betont, dass dieses Projekt bewusst in diesem kleinen Rahmen angeboten wurde. Ein größeres Angebot wäre zudem mit höheren Kosten verbunden gewesen.

Frau Stadtv. Dr. Jacobs lobt das Projekt und sieht den Grund für die hohen Kosten in der guten geleisteten Arbeit.

Auch die Vorsitzende bedankt sich für den Abschlussbericht.

4.2. Abschlussbericht zur Förderung gleichstellungsrelevanter Maßnahmen **Projektträger: Internationaler Frauentag 2022** **Jetzt erst recht. Gemeinsam für die Gleichstellung der Geschlechter** **Projektträger: Frauen-Plenum-Oberhausen** **Bezug: B/17/1647-01**

Frau Bendig stellt mittels eine Power-Point-Präsentation den Abschlussbericht vor. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Die Vorsitzende bedankt sich für den Abschlussbericht. Weitere Anmerkungen werden nicht vorgebracht. Der Abschlussbericht wird zur Kenntnis genommen.

5. Gleichstellungsplan 2022 bis 2026 **Vorlage: B/17/2312-01**

Frau Stadtverordnete Salwik bedankt sich herzlich.

Aus dem Maßnahmeblock „Frauenunterstützende Personalentwicklung“ hebt sie das durchgeführte Führungsmentoring (Nr. 1.04) hervor. Sie sieht darin eine große Stellschraube in der Personalentwicklung und würde sich eine Verstetigung mit ergänzendem Führungskräftecoaching wünschen.

Auch bei weiteren ergänzenden Fortbildungsangeboten für Führungskräfte sieht sie noch Ausbaumöglichkeiten.

Stadt Oberhausen	07.09.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Außerdem lobt sie, dass sie zur Durchbrechung der „Unterrepräsentanz“ (Nr. 1.05) in unterschiedlichen Berufsgruppen für den Bereich der Feuerwehr viele Maßnahmen und Kampagnen in der Öffentlichkeit wahrgenommen hat und würde sich diesbezüglich über fortlaufende Berichte freuen.

Weiteren Handlungsbedarfe sieht Frau Stadtv. Salwik bei der Maßnahme „Durchlässigkeit von Berufen“ (Nr. 1.06).

Das Angebot von Qualifizierungen und von dualen Studiengängen hält sie für die Stadt Oberhausen als attraktive Arbeitgeberin für unerlässlich.

Sie bedauert, dass es aus dem Bereich Vereinbarkeit Familie und Beruf viele Maßnahmen gibt, diese jedoch nur bedingt Wirkung zeigen, da nach wie vor viele Frauen lange in Teilzeit arbeiten, obwohl seitens der Stadt viele flexible Arbeitszeitmodelle angeboten werden.

Sie hinterfragt, warum die Zahlen in der Verwaltung nicht widerspiegeln, dass eigentlich von Familien eine partnerschaftliche Aufteilung der Familienaufgaben angestrebt wird und benennt als Folgeproblem der nicht partnerschaftlichen Aufteilung der Sorgearbeit die Altersarmut von Frauen.

Frau Stadtv. Dr. Jabocs möchte den Maßnahmenblock Frauen in Führung aufgreifen. Für Frau Stadtv. Dr. Jacobs ist Gleichstellung im Beruf erst dann erreicht, wenn bei Frauen nicht mehr die Frage nach Qualifikationen gestellt wird. Männer sind nicht qualifizierter als Frauen, sondern greifen lediglich schneller zu, so Stadtv. Dr. Jacobs.

Sie führt weiter aus, dass Frauen ihren Berufsweg daher besser planen und ihre Netzwerke besser nutzen müssen.

Obwohl die Beschäftigungsquote von Frauen in der Verwaltung 63,9 % beträgt, liegt der Anteil von Frauen im höheren Dienst lediglich bei 42,2 %.

Damit ist für Frau Stadtv. Dr. Jacobs deutlich, dass Oberhausen noch einen weiten Weg bis zur Gleichstellung von Mann und Frau vor sich hat.

Als positives Beispiel für eine Maßnahme aus dem Maßnahmenblock „Frauen in Führung“ möchte sie das Netzwerk der Fachbereichsleiterinnen hervorheben.

Weiteren Handlungsbedarf hingegen sieht sie bei der Maßnahme Führen in Teilzeit (2.09), denn 29 % der Frauen führen in Teilzeit, der Männeranteil beträgt hingegen nur 3 %.

Sie betont die Wichtigkeit einer vorausschauenden Personalplanung und lobt die Forderung des Gleichstellungsplans, die Führungskräftenachwuchsschulung paritätisch zu besetzen.

Sie bedauert, dass es noch keine Seminarangebote für erfahrene Führungskräfte gibt.

Frau Costecki bedankt sich für die intensive Auseinandersetzung mit dem Gleichstellungsplan. Für sie ist die Stadtverwaltung auf einem guten Weg, auch wenn nicht alle Maßnahmen sofort umsetzbar sind und ihre Zeit brauchen. Sie führt fort, dass Mentoringprojekte bereits zweimal von der Gleichstellungsstelle durchgeführt wurde. Die zweite Durchführung war ein reines Führungsmentoring, dem sich im nächsten Schritt die Führungskräfte-nachwuchsschulung anschließen wird.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil in diesem Maßnahmenblock ist für Frau Costecki die Einrichtung des Netzwerkes für die untere Führungsebene.

Stadt Oberhausen	07.09.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Auch Frau Costecki hofft, durch die unternommenen Maßnahmen zur Durchbrechung der Unterrepräsentanz bei der Feuerwehr, mehr Frauen bei der Feuerwehr Oberhausen begrüßen zu dürfen. Als Beispiel dafür führt sie den Informationsabend für interessierte Frauen bei der Feuerwehr an, der mittels eines Flyers durch Unterstützung des Stadtsportbundes bei Oberhausener Sportvereinen beworben wurde.

Auch die Umsetzung weiterer dualer Studiengänge beispielsweise im Bereich der sozialen Arbeit bei der Stadt Oberhausen wird seitens der Gleichstellungsstellen weiter forciert.

Die gesellschaftlichen Strukturen zum Thema partnerschaftliche Vereinbarung seien weiterhin schwer zu durchbrechen. Dies zeige sich auch an der Quote der Teilzeitbeschäftigten innerhalb der Stadtverwaltung, so Frau Costecki. Daher ist es notwendig, aktiv auf die Beschäftigten zuzugehen und die Möglichkeiten der Stundenaufstockung aktiv anzubieten.

Sie sieht die Notwendigkeit einer regelmäßigen Beratungsleistung über die Folgen von langen Teilzeitbeschäftigungszeiten. Daher wurden seitens der Gleichstellungsstelle bereits mehrfach Rentenforen durchgeführt, denn viel zu häufig werden die Folgen von langen Teilzeitbeschäftigungszeiten erst im Alter bewusst.

Frau Costecki bestätigt, dass sowohl das Netzwerk der Fachbereichsleiterinnen als auch das Netzwerk der Bereichsleiterinnen gut angenommen wird und hofft auch, dass das Netzwerk für die untere Führungsebene bald initiiert werden kann.

Herr Kawicki ergänzt, dass viele Fragen im Gesamtkonzept zu sehen sind und daher nicht alles sofort umsetzbar ist. Er bestätigt, dass das Thema duales Studium bereits auf der Agenda steht, um als Arbeitsgeber attraktiv zu bleiben. Angestrebt wird für das duale Studium im sozialen Bereich ein Starttermin zum 01.09.2023. Schwieriger ist die Situation bei der Initiierung eines dualen Studiums im Ingenieurbereich, denn die Stadt Oberhausen ist hier nur operativ tätig und Kooperationspartner*innen für den praktischen Teil des dualen Studiums erforderlich.

Auch sieht Herr Kawicki die Notwendigkeit für bereits Beschäftigte, die z.B. zur Unterstützung während der Corona Pandemie eingestellt wurden, Angebote und Möglichkeiten zu schaffen, um bei beidseitigem Interesse die Mitarbeitenden langfristig an die Stadt Oberhausen zu binden. Dies sei in einigen Fällen bereits gelungen.

Für die übrigen Fälle sagt Herr Kawicki kurzfristige Lösungen zu.

Zudem ergänzt Herr Kawicki, dass allen Führungskräften Vakanzenlisten zur Verfügung gestellt werden, um Transparenz für zukünftige Vakanzen zu schaffen, um so das Stellenbesetzungsverfahren zu beschleunigen.

Daher sei auch das Stellenfreigabeverfahren verkürzt worden. Ziel sei es, so Herr Kawicki, zumindest auf der Führungsebene kurze Überschneidungen bei Stellenwechseln zu erzielen.

Herr Thiel betont die Wichtigkeit des Gleichstellungsplanes und meldet weiteren Beratungsbedarf an.

Frau Stadtv. Opitz stellt fest, dass Oberhausener Frauen immer unsichtbarer werden. Auch dies wird im Gleichstellungsplan deutlich.

Sie freut sich, dass sich im Gleichstellungsplan in vielen Maßnahmen Teile des Diversity Managements wiederfinden. Sie wünscht sich für das Diversity Management innerhalb der Stadtverwaltung eine Grundstruktur und hofft diesbezüglich auf den

Stadt Oberhausen	07.09.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Termin zum gemeinsamen Austausch innerhalb der Verwaltung, den Herr 1. Beig. und Stk. Tsalastras in der letzten Sitzung angekündigt hat.

Frau Schmidt freut sich, dass der Gleichstellungsplan zunächst zur Aussprache im Fachausschuss diskutiert werden kann und kann sich den Anmerkungen der SPD-Fraktion anschließen.

Herr Kawicki weist darauf hin, dass seit Fertigstellung des Gleichstellungsplans einige Maßnahmen weiter vorangetrieben wurden und führt als Beispiel dafür die Mitarbeiter*innengespräche an. Die Schulungen der Führungskräfte werden derzeit durchgeführt, so dass als Starttermin für die Mitarbeiter*innengespräche Anfang 2023 anvisiert wird. Auch mit der Überarbeitung des Beurteilungswesens sei bereits begonnen worden.

Frau Costecki führt weiter aus, dass das Thema Diversity Management zunächst nur auf die Kultureinrichtungen ausgerichtet ist, hofft aber auch Strahlkraft auf die gesamte Verwaltung. Sie berichtet weiter, dass die zur Veranstaltungsplanung aufgrund der derzeitigen Krisenlagen auf das Frühjahr 2023 verschoben wurden und ergänzt, dass seitens der Gleichstellungsstelle im Oktober eine Veranstaltung zum Thema Diversity Management mit Oberhausener Unternehmen durchgeführt wird. Vorgestellt werden Best practice Beispiele mit sich anschließender Podiumsdiskussion. Auch für die Folgejahre konnten bereits weitere Unternehmen gewonnen werden, die mit anderen Schwerpunktthemen in den kommenden Jahren Veranstaltungen zum Thema Diversity Management durchführen.

Frau Opitz ist erstaunt, da sie die Ausführungen des 1. Beig. und Stk. Tsalastras in seinem Bericht umfassender verstanden hatte und kündigt daher einen politischen Antrag zur Umsetzung von Diversity Management innerhalb der Stadtverwaltung an.

Die Vorlage wurde ohne Votum vorberaten.

6. VHS – wie Urlaub, nur besser und in Oberhausen!
Vorlage: M/17/2314-01

Frau Dr. Resa Reisz führt in die Vorlage ein. Anmerkungen werden nicht vorgebracht. Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

7. Einrichtung eines Interventionsangebotes der Täterarbeit Häuslicher Gewalt in Oberhausen – Fachberatung „unschlagbar – in jeder Beziehung“
Vorlage: M/17/2316-01

Herr Thiel hinterfragt, ob es bereits Evaluationen zu Selbstmeldern gibt.

Stadt Oberhausen	07.09.2022 15:00 Uhr	Gleichstellungsausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
Sitzung des Gleichstellungsausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Frau Salwik stellt heraus welche große Angebotslücke durch diese Umsetzung geschlossen wird. Besonders freut sie sich, dass ein solches Angebot mit interkommunale Zusammenarbeit in Oberhausen eingerichtet wird.

Auch Frau Schmidt bedankt sich für den Einsatz und die tolle Arbeit und bittet im Rahmen der Evaluation, die gem. Vorlage regelmäßig durchgeführt wird, auch um regelmäßige Berichterstattung im Gleichstellungsausschuss.

Frau Costeckki ist ebenfalls erfreut, dass das Interventionsangebot der Täterarbeit in Oberhausen umgesetzt werden kann und die Gewaltspirale so durchbrochen werden kann. Sie bedankt sich herzlich bei dem Caritasverband Oberhausen und den anderen Akteurinnen des Kommunalen Verbundes für die gelungene Zusammenarbeit. Bezugnehmend auf die Nachfrage seitens Herrn Thiel teilt Frau Costeckki mit, dass noch keine Zahlen vorliegen, da die Einrichtung des Angebotes noch nicht abgeschlossen ist.

Frau Vogt, Caritasverband Oberhausen, berichtet, dass schon vieles auf den Weg gebracht wurde. Z.B. seien Räumlichkeiten angemietet worden. Zudem finden regelmäßige Austausche mit anderen Caritasverbänden statt, die schon lange Täterarbeit anbieten und daher viel Erfahrung im Bereich des Opferschutzes haben. Geplant sei es Ende 2022/ Anfang 2023 mit dem ersten Gruppenangebot zu starten. Vor Durchführung des Gruppenangebotes sind jedoch Einzelgespräche mit allen Tätern erforderlich.

Auch Frau Vogt bedankt sich für die Zusammenarbeit.

8. Bericht der Gleichstellungsstelle

Frau Costeckki berichtet mittels Power-Point-Präsentation über die zurückliegenden und geplanten Aktivitäten der Gleichstellungsstelle. Die Präsentation ist im Ratsinformationssystem hinterlegt.

Es gibt keine Anmerkungen und der Bericht der Gleichstellungsstelle wird zur Kenntnis genommen.

Ende der Sitzung:
16:43 Uhr

Louisa Baumann

Louisa Baumann
Vorsitzende



Nicole Tewes
Schriftführern